



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/19

November 2020

Haushaltsabfälle in Hessen 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Frau Rung 0611 3802-457
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Haushaltsabfälle in Hessen 2019 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2019 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an organischen Abfällen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	10
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2011 bis 2019 nach Abfallart	13
Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Abfallart	13
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2019 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	9
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken	11
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken	12
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2011 bis 2019	14
8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken	15
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken	21
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	22
Tabellenspezifikation	23

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2019 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und werden ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Ab Berichtsjahr 2018 wird unter der Gruppe 2001* auch behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen erfasst. Diese Mengen gehen in die unter der sonstigen Abfallfraktion zusammengefassten Abfälle ein.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen in Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner (Pro-Kopf-Aufkommen) – erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde.

Ab Seite 13 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten neun Jahre dargestellt.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz — KrWG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel im Anhang).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel im Anhang).

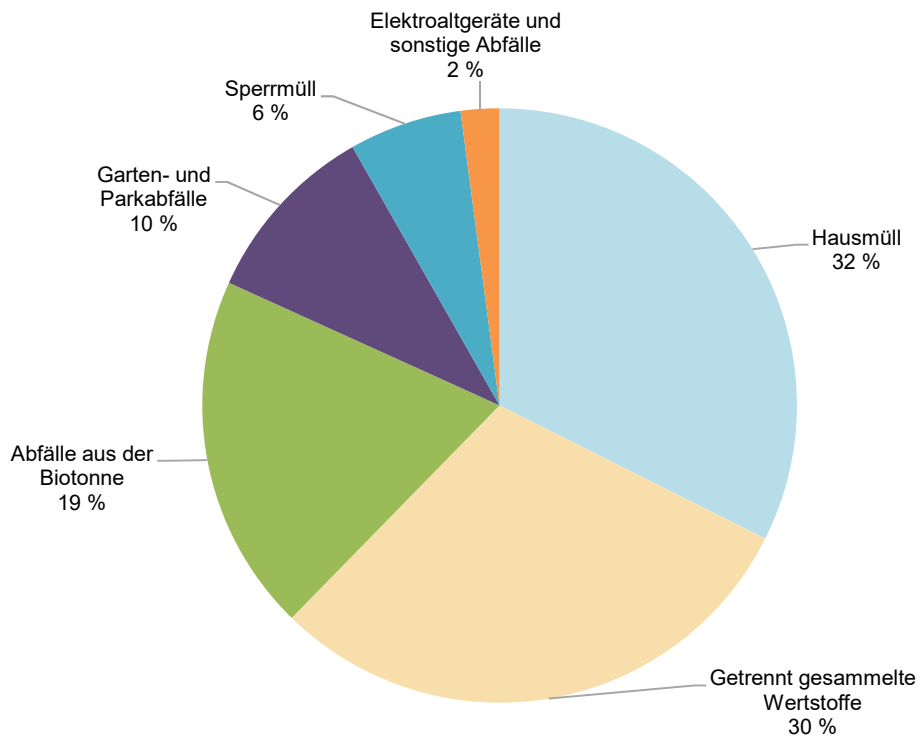
Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

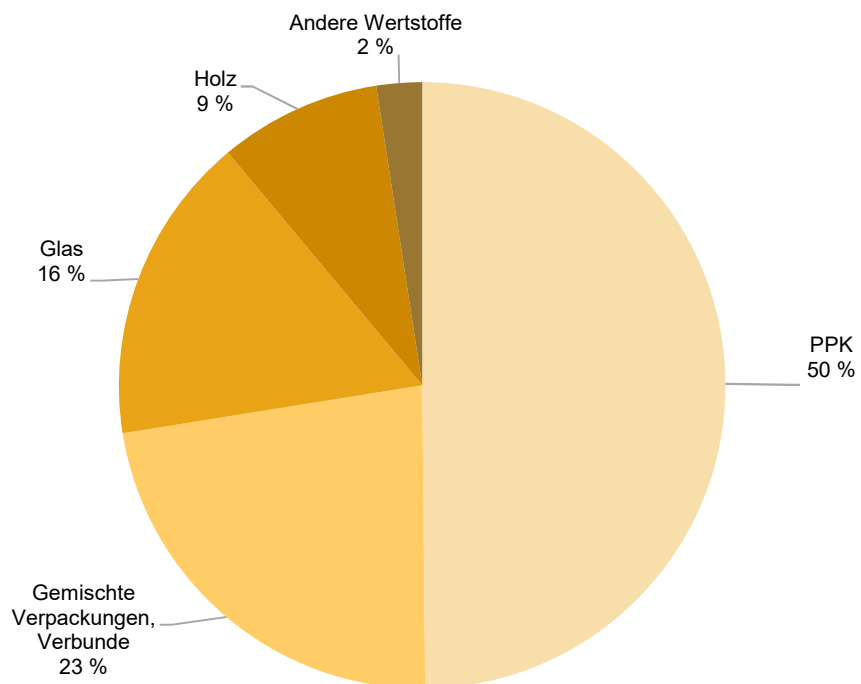
Verwertung

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Haushaltsabfälle in Hessen 2019 nach Abfallart



Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2019 nach Abfallart



1. Haushaltsabfälle in Hessen 2019 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstpfeänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg je Einw.		Tonnen		%
Haus- und Sperrmüll	175,5	1 103 295	880	1 102 415	100
davon					
Hausmüll (Hausrestabfall)	147,5	927 506	—	927 506	100
Sperrmüll	28,0	175 789	880	174 909	99
Getrennt erfasste organische Abfälle	134,1	842 927	—	842 927	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	88,6	557 054	—	557 054	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	45,5	285 873	—	285 873	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	136,3	856 839	—	856 839	100
davon					
Glas	22,4	141 133	—	141 133	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	30,8	193 921	—	193 921	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	67,9	427 031	—	427 031	100
Metalle	2,0	12 627	—	12 627	100
Holz	11,8	73 991	—	73 991	100
Kunststoffe	0,2	1 288	—	1 288	100
Textilien	1,1	6 847	—	6 847	100
Elektroaltgeräte	7,4	46 464	7	46 457	100
Sonstige Abfälle	2,2	13 623	2 888	10 735	79
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	2,0	12 597	1 947	10 651	85
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	1 026	942	84	8
Insgesamt	455,3	2 863 148	3 775	2 859 372	100

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

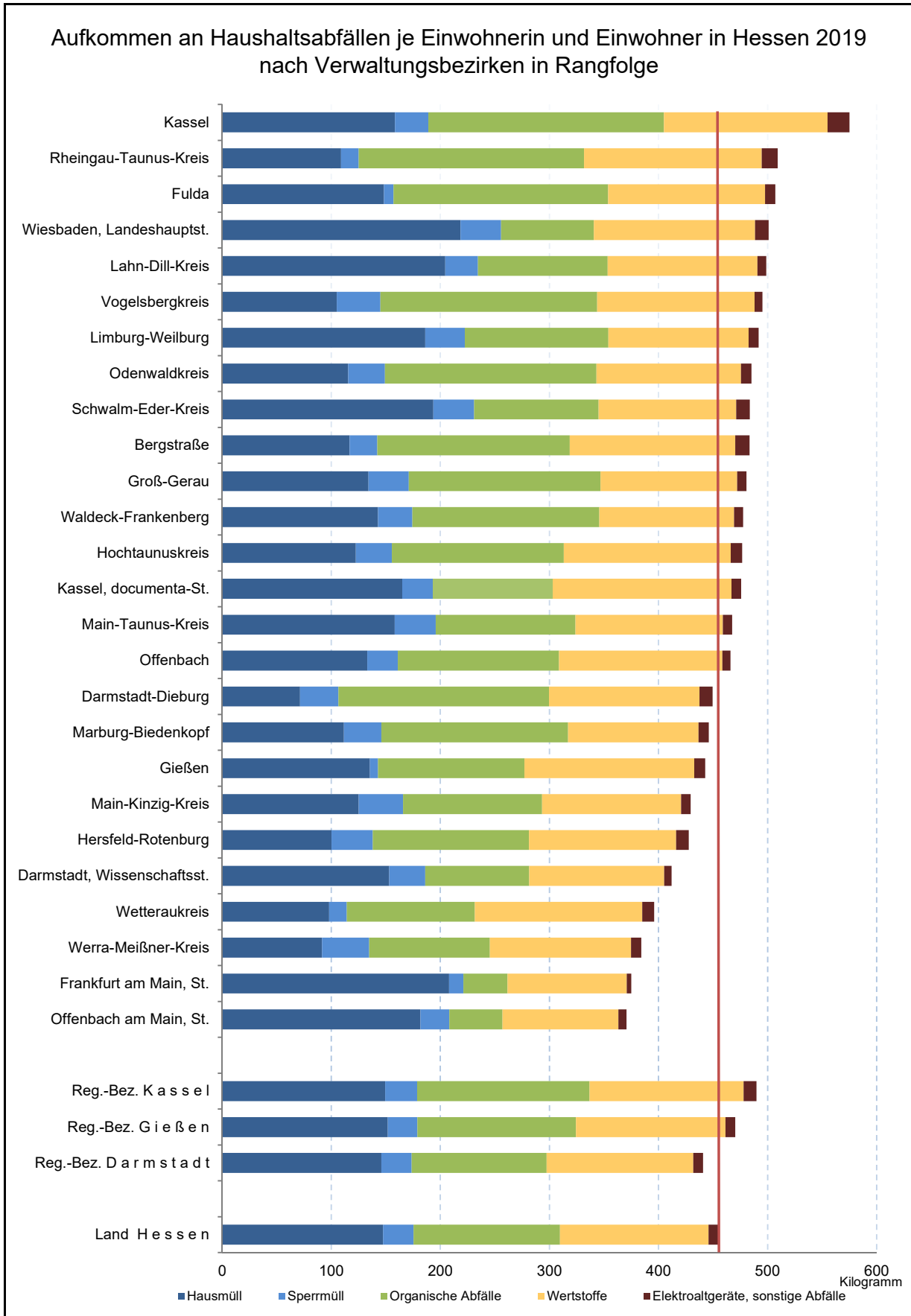
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	65 844	24 488	5 258	15 245	19 771	899	183
Frankfurt am Main, St.	286 370	158 743	10 164	30 839	83 429	2 685	510
Offenbach am Main, St.	48 295	23 682	3 458	6 331	13 845	832	146
Wiesbaden, Landeshauptst.	139 544	60 825	10 365	23 709	41 130	2 165	1 350
Bergstraße	130 666	31 570	6 826	47 703	41 002	2 354	1 211
Darmstadt-Dieburg	133 927	21 228	10 492	57 528	41 078	2 634	966
Groß-Gerau	132 556	36 952	10 210	48 510	34 556	1 930	398
Hochtaunuskreis	112 948	29 043	7 797	37 345	36 262	1 666	834
Main-Kinzig-Kreis	180 675	52 622	17 069	53 648	53 641	3 384	312
Main-Taunus-Kreis	111 522	37 742	8 973	30 550	32 202	1 294	761
Odenwaldkreis	46 931	11 180	3 244	18 764	12 814	886	42
Offenbach	165 813	47 326	9 933	52 598	53 294	2 351	311
Rheingau-Taunus-Kreis	95 318	20 385	3 046	38 674	30 466	1 547	1 199
Wetteraukreis	122 085	30 236	4 931	36 206	47 344	2 885	484
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 772 494	586 022	111 767	497 649	540 835	27 512	8 708
Gießen	119 910	36 662	2 013	36 366	42 109	2 059	701
Lahn-Dill-Kreis	126 379	51 809	7 597	30 102	34 805	1 630	437
Limburg-Weilburg	84 542	31 999	6 234	22 621	22 105	1 489	94
Marburg-Biedenkopf	110 212	27 557	8 483	42 292	29 549	2 217	115
Vogelsbergkreis	52 332	11 093	4 232	20 995	15 246	734	32
Reg.-Bez. G i e ß e n	493 375	159 120	28 558	152 376	143 813	8 129	1 378
Kassel, documenta-St.	96 175	33 366	5 708	22 162	33 208	1 705	25
Fulda	113 146	33 075	1 966	43 922	32 109	1 877	196
Hersfeld-Rotenburg	51 642	12 096	4 572	17 276	16 295	1 260	144
Kassel	136 102	37 499	7 234	51 106	35 536	2 006	2 722
Schwalm-Eder-Kreis	86 877	34 777	6 716	20 499	22 677	1 954	253
Waldeck-Frankenberg	74 690	22 343	4 920	26 807	19 327	1 187	108
Werra-Meißner-Kreis	38 647	9 208	4 348	11 129	13 038	835	88
Reg.-Bez. K a s s e l	597 279	182 364	35 463	192 901	172 191	10 824	3 536
Land H e s s e n	2 863 148	927 506	175 789	842 927	856 839	46 464	13 623

3. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart

(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	411,8	153,2	32,9	95,4	123,7	5,6	1,1
Frankfurt am Main, St.	375,1	207,9	13,3	40,4	109,3	3,5	0,7
Offenbach am Main, St.	370,7	181,8	26,5	48,6	106,3	6,4	1,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	501,1	218,4	37,2	85,1	147,7	7,8	4,8
Bergstraße	483,3	116,8	25,3	176,5	151,7	8,7	4,5
Darmstadt-Dieburg	449,7	71,3	35,2	193,1	137,9	8,8	3,2
Groß-Gerau	480,8	134,0	37,0	175,9	125,3	7,0	1,4
Hochtaunuskreis	476,7	122,6	32,9	157,6	153,1	7,0	3,5
Main-Kinzig-Kreis	429,6	125,1	40,6	127,6	127,5	8,0	0,7
Main-Taunus-Kreis	467,5	158,2	37,6	128,1	135,0	5,4	3,2
Odenwaldkreis	485,3	115,6	33,6	194,0	132,5	9,2	0,4
Offenbach	466,0	133,0	27,9	147,8	149,8	6,6	0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	509,3	108,9	16,3	206,6	162,8	8,3	6,4
Wetteraukreis	395,9	98,1	16,0	117,4	153,5	9,4	1,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	440,9	145,8	27,8	123,8	134,5	6,8	2,2
Gießen	443,0	135,4	7,4	134,3	155,6	7,6	2,6
Lahn-Dill-Kreis	498,9	204,5	30,0	118,8	137,4	6,4	1,7
Limburg-Weilburg	491,8	186,1	36,3	131,6	128,6	8,7	0,5
Marburg-Biedenkopf	446,1	111,5	34,3	171,2	119,6	9,0	0,5
Vogelsbergkreis	495,4	105,0	40,1	198,7	144,3	6,9	0,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	470,5	151,7	27,2	145,3	137,1	7,8	1,3
Kassel, documenta-St.	475,8	165,1	28,2	109,6	164,3	8,4	0,1
Fulda	507,1	148,2	8,8	196,8	143,9	8,4	0,9
Hersfeld-Rotenburg	427,8	100,2	37,9	143,1	135,0	10,4	1,2
Kassel	574,8	158,4	30,6	215,9	150,1	8,5	11,5
Schwalm-Eder-Kreis	483,5	193,6	37,4	114,1	126,2	10,9	1,4
Waldeck-Frankenberg	477,5	142,8	31,5	171,4	123,6	7,6	0,7
Werra-Meißner-Kreis	384,1	91,5	43,2	110,6	129,6	8,3	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	489,8	149,5	29,1	158,2	141,2	8,9	2,9
Land H e s s e n	455,3	147,5	28,0	134,1	136,3	7,4	2,2

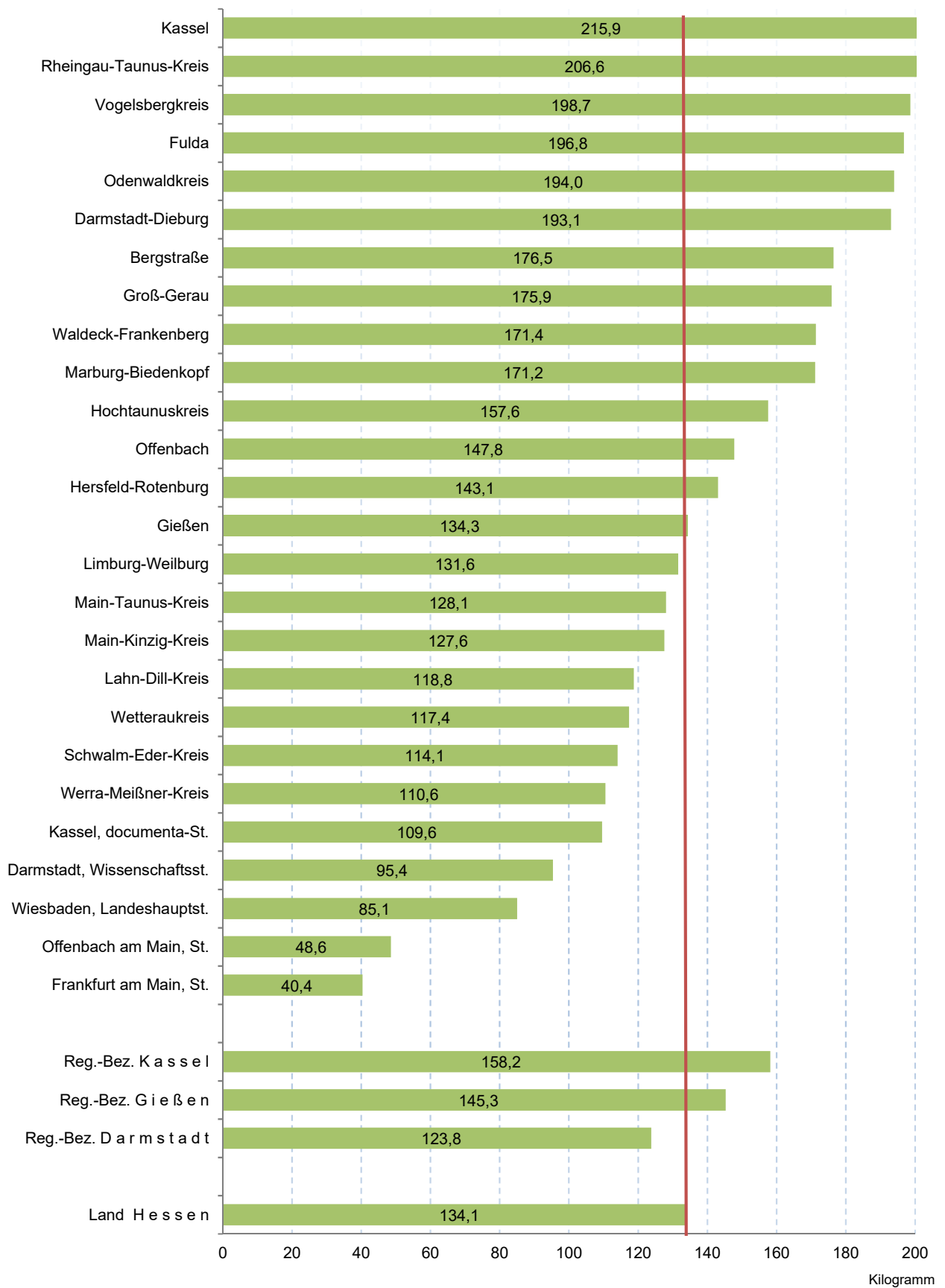


4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	15 245	95,4	11 909	74,5	3 336	20,9
Frankfurt am Main, St.	30 839	40,4	25 916	33,9	4 923	6,4
Offenbach am Main, St.	6 331	48,6	3 888	29,8	2 443	18,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	23 709	85,1	17 755	63,8	5 954	21,4
Bergstraße	47 703	176,5	28 434	105,2	19 269	71,3
Darmstadt-Dieburg	57 528	193,1	42 656	143,2	14 872	49,9
Groß-Gerau	48 510	175,9	31 722	115,0	16 788	60,9
Hochtaunuskreis	37 345	157,6	15 687	66,2	21 658	91,4
Main-Kinzig-Kreis	53 648	127,6	44 748	106,4	8 900	21,2
Main-Taunus-Kreis	30 550	128,1	22 702	95,2	7 848	32,9
Odenwaldkreis	18 764	194,0	6 113	63,2	12 651	130,8
Offenbach	52 598	147,8	25 099	70,5	27 499	77,3
Rheingau-Taunus-Kreis	38 674	206,6	12 910	69,0	25 764	137,7
Wetteraukreis	36 206	117,4	25 826	83,8	10 379	33,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	497 649	123,8	315 364	78,4	182 286	45,3
Gießen	36 366	134,3	34 139	126,1	2 227	8,2
Lahn-Dill-Kreis	30 102	118,8	24 158	95,4	5 944	23,5
Limburg-Weilburg	22 621	131,6	18 570	108,0	4 052	23,6
Marburg-Biedenkopf	42 292	171,2	37 502	151,8	4 790	19,4
Vogelsbergkreis	20 995	198,7	8 159	77,2	12 836	121,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	152 376	145,3	122 529	116,8	29 847	28,5
Kassel, documenta-St.	22 162	109,6	12 154	60,1	10 009	49,5
Fulda	43 922	196,8	20 796	93,2	23 126	103,6
Hersfeld-Rotenburg	17 276	143,1	10 970	90,9	6 306	52,2
Kassel	51 106	215,9	41 920	177,1	9 186	38,8
Schwalm-Eder-Kreis	20 499	114,1	60	0,3	20 439	113,8
Waldeck-Frankenberg	26 807	171,4	23 329	149,2	3 478	22,2
Werra-Meißner-Kreis ²⁾	11 129	110,6	9 932	98,7	1 197	12
Reg.-Bez. K a s s e l	192 901	158,2	119 162	97,7	73 740	60,5
Land H e s s e n	842 927	134,1	557 054	88,6	285 873	45,5

1) Biobeutel im Bringsystem. — 2) Die Garten- und Parkabfälle werden statistisch nicht erfasst.

Aufkommen organischer Abfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

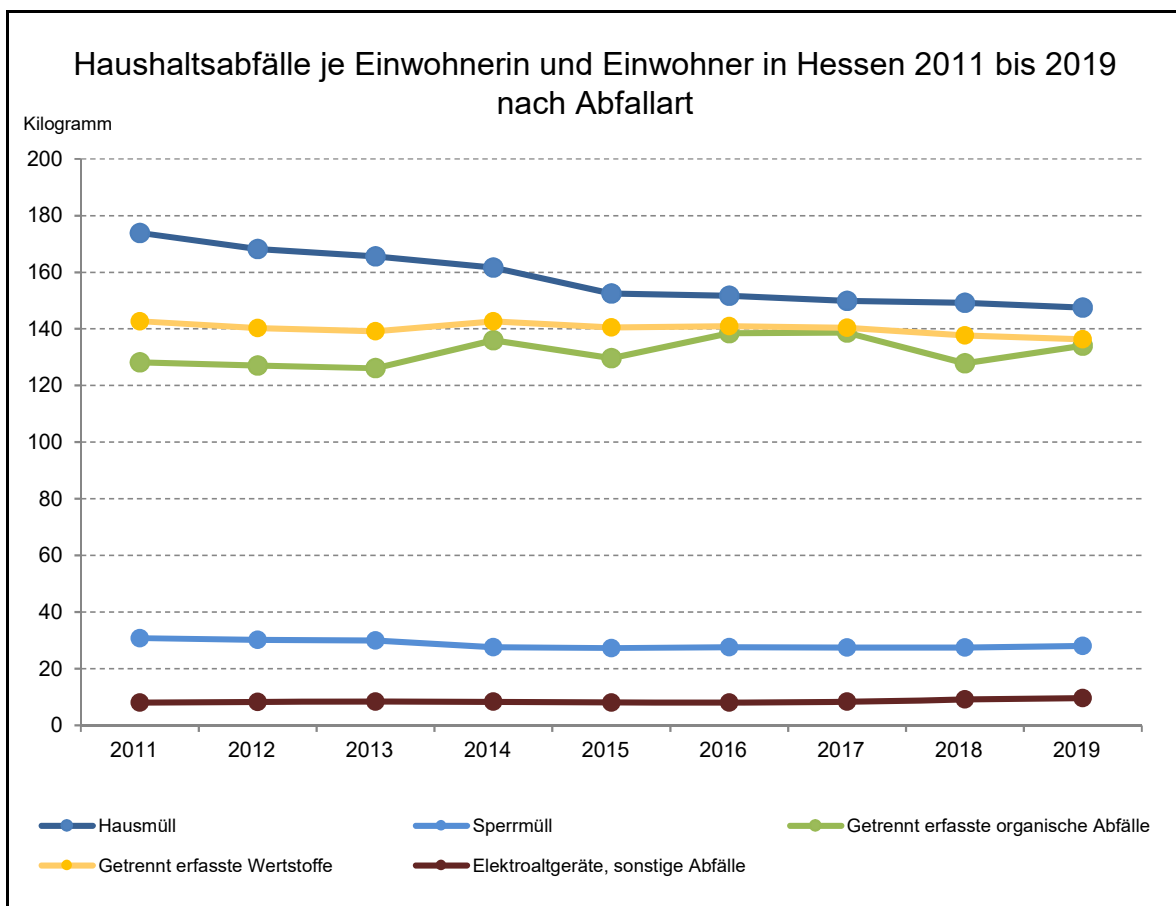
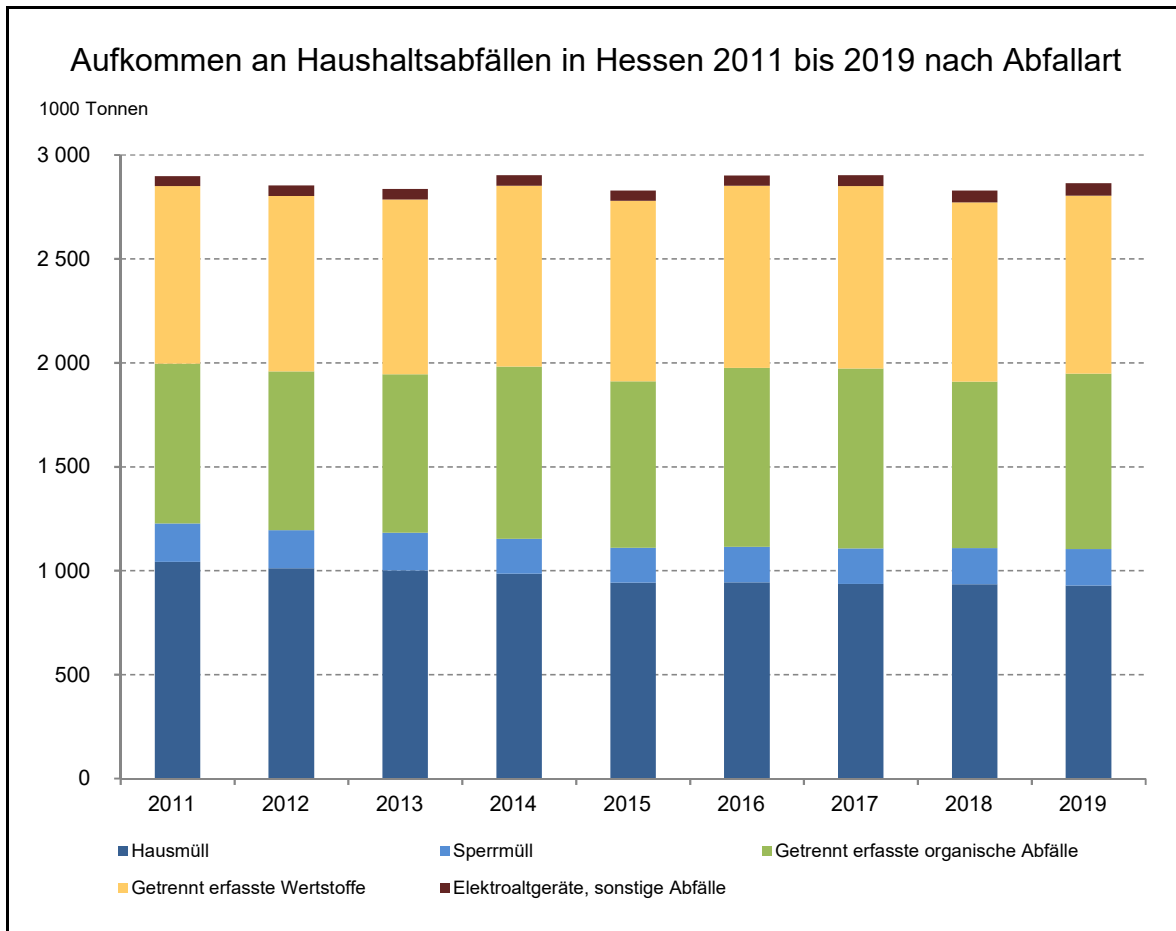
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) ¹⁾	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 771	10 283	8 573	744	9 488	3 371	4 631	1 486
Frankfurt am Main, St.	83 429	51 546	33 200	15 024	31 883	13 824	13 956	4 103
Offenbach am Main, St.	13 845	8 306	6 903	1 082	5 539	1 824	2 827	888
Wiesbaden, Landeshauptst.	41 130	23 615	18 286	2 899	17 516	5 697	9 787	2 032
Bergstraße	41 002	21 962	14 736	5 429	19 040	7 610	8 759	2 671
Darmstadt-Dieburg	41 078	19 847	17 374	1 773	21 231	6 461	11 211	3 559
Groß-Gerau	34 556	15 271	13 095	1 164	19 285	5 752	9 268	4 265
Hochtaunuskreis	36 262	19 341	14 829	3 275	16 921	6 473	7 662	2 787
Main-Kinzig-Kreis	53 641	24 590	24 385	143	29 050	9 606	14 631	4 814
Main-Taunus-Kreis	32 202	17 000	13 160	2 849	15 202	5 644	7 024	2 535
Odenwaldkreis	12 814	4 532	4 532	—	8 282	2 362	3 636	2 283
Offenbach	53 294	28 182	21 179	4 874	25 113	9 613	11 553	3 947
Rheingau-Taunus-Kreis	30 466	16 357	11 290	4 532	14 108	5 546	6 399	2 163
Wetteraukreis	47 344	25 210	19 772	4 237	22 134	7 436	10 618	4 079
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	540 835	286 044	221 315	48 025	254 791	91 217	121 962	41 611
Gießen	42 109	24 292	16 407	7 087	17 817	5 559	9 957	2 301
Lahn-Dill-Kreis	34 805	20 311	16 057	3 896	14 494	5 306	5 900	3 289
Limburg-Weilburg	22 105	12 330	10 839	1 395	9 775	3 557	4 154	2 064
Marburg-Biedenkopf	29 549	12 819	12 819	—	16 730	5 620	8 484	2 626
Vogelsbergkreis	15 246	6 929	6 518	412	8 317	2 452	4 482	1 383
Reg.-Bez. G i e ß e n	143 813	76 681	62 640	12 790	67 133	22 494	32 977	11 662
Kassel, documenta-St.	33 208	17 496	9 119	6 743	15 713	4 081	5 553	6 079
Fulda	32 109	16 797	13 369	3 080	15 312	4 922	7 652	2 738
Hersfeld-Rotenburg	16 295	7 525	7 506	—	8 770	2 786	4 446	1 537
Kassel	35 536	18 847	14 692	2 960	16 689	5 125	7 150	4 414
Schwalm-Eder-Kreis	22 677	11 398	11 109	289	11 280	3 598	5 325	2 356
Waldeck-Frankenberg	19 327	7 978	7 718	104	11 348	3 690	5 086	2 573
Werra-Meißner-Kreis	13 038	5 010	5 010	—	8 028	2 676	3 770	1 582
Reg.-Bez. K a s s e l	172 191	85 051	68 523	13 176	87 140	26 877	38 982	21 281
Land H e s s e n	856 839	447 776	352 478	73 991	409 063	140 588	193 921	74 554

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).

6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2019 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) ¹⁾	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	123,7	64,3	53,6	4,7	59,3	21,1	29,0	9,3
Frankfurt am Main, St.	109,3	67,5	43,5	19,7	41,8	18,1	18,3	5,4
Offenbach am Main, St.	106,3	63,8	53,0	8,3	42,5	14,0	21,7	6,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	147,7	84,8	65,7	10,4	62,9	20,5	35,1	7,3
Bergstraße	151,7	81,2	54,5	20,1	70,4	28,1	32,4	9,9
Darmstadt-Dieburg	137,9	66,6	58,3	6,0	71,3	21,7	37,6	11,9
Groß-Gerau	125,3	55,4	47,5	4,2	69,9	20,9	33,6	15,5
Hochtaunuskreis	153,1	81,6	62,6	13,8	71,4	27,3	32,3	11,8
Main-Kinzig-Kreis	127,5	58,5	58,0	0,3	69,1	22,8	34,8	11,4
Main-Taunus-Kreis	135,0	71,3	55,2	11,9	63,7	23,7	29,4	10,6
Odenwaldkreis	132,5	46,9	46,9	—	85,6	24,4	37,6	23,6
Offenbach	149,8	79,2	59,5	13,7	70,6	27,0	32,5	11,1
Rheingau-Taunus-Kreis	162,8	87,4	60,3	24,2	75,4	29,6	34,2	11,6
Wetteraukreis	153,5	81,8	64,1	13,7	71,8	24,1	34,4	13,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	134,5	71,2	55,1	11,9	63,4	22,7	30,3	10,4
Gießen	155,6	89,7	60,6	26,2	65,8	20,5	36,8	8,5
Lahn-Dill-Kreis	137,4	80,2	63,4	15,4	57,2	20,9	23,3	13,0
Limburg-Weilburg	128,6	71,7	63,0	8,1	56,9	20,7	24,2	12,0
Marburg-Biedenkopf	119,6	51,9	51,9	—	67,7	22,7	34,3	10,6
Vogelsbergkreis	144,3	65,6	61,7	3,9	78,7	23,2	42,4	13,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	137,1	73,1	59,7	12,2	64,0	21,5	31,4	11,1
Kassel, documenta-St.	164,3	86,6	45,1	33,4	77,7	20,2	27,5	30,1
Fulda	143,9	75,3	59,9	13,8	68,6	22,1	34,3	12,3
Hersfeld-Rotenburg	135,0	62,3	62,2	—	72,6	23,1	36,8	12,7
Kassel	150,1	79,6	62,1	12,5	70,5	21,6	30,2	18,6
Schwalm-Eder-Kreis	126,2	63,4	61,8	2	62,8	20,0	29,6	13,1
Waldeck-Frankenberg	123,6	51,0	49,3	0,7	72,6	23,6	32,5	16,4
Werra-Meißner-Kreis	129,6	49,8	49,8	—	79,8	26,6	37,5	15,7
Reg.-Bez. K a s s e l	141,2	69,7	56,2	10,8	71,5	22,0	32,0	17,5
Land H e s s e n	136,3	71,2	56,1	11,8	65,1	22,4	30,8	11,9

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).



7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2011 bis 2019

Jahr	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle ¹⁾
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Grundzahlen (in Tonnen)							
2011	2 898 519	1 042 205	184 804	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 011 735	181 611	764 674	843 952	46 460	3 713
2013	2 836 735	1 000 821	181 199	762 050	841 762	47 836	3 066
2014	2 902 410	984 966	168 406	828 932	869 069	47 718	3 321
2015	2 829 193	941 961	168 412	801 276	868 027	46 330	3 188
2016	2 899 990	942 813	171 511	860 245	875 909	45 820	3 691
2017	2 902 900	936 139	171 475	865 765	876 850	48 869	3 800
2018	2 829 799	935 050	172 592	801 170	862 987	46 416	11 583
2019	2 863 148	927 506	175 789	842 927	856 839	46 464	13 623
Verhältniszahlen (in %)							
2011	100	36,0	6,4	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	35,5	6,4	26,8	29,6	1,6	0,1
2013	100	35,3	6,4	26,9	29,7	1,7	0,1
2014	100	33,9	5,8	28,6	29,9	1,6	0,1
2015	100	33,3	6,0	28,3	30,7	1,6	0,1
2016	100	32,5	5,9	29,7	30,2	1,6	0,1
2017	100	32,2	5,9	29,8	30,2	1,7	0,1
2018	100	33,0	6,1	28,3	30,5	1,6	0,4
2019	100	32,4	6,1	29,4	29,9	1,6	0,5
Messziffern (2014 = 100)							
2011	99,9	105,8	109,7	92,7	98,4	94,5	92,3
2012	98,3	102,7	107,8	92,2	97,1	97,4	111,8
2013	97,7	101,6	107,6	91,9	96,9	100,2	92,3
2014	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2015	97,5	95,6	100,0	96,7	99,9	97,1	96,0
2016	99,9	95,7	101,8	103,8	100,8	96,0	111,1
2017	100,0	95,0	101,8	104,4	100,9	102,4	114,4
2018	97,5	94,9	102,5	96,7	99,3	97,3	348,8
2019	98,6	94,2	104,4	101,7	98,6	97,4	410,2
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)							
2012	-1,6	-2,9	-1,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2
2013	-0,5	-1,1	-0,2	-0,3	-0,3	3,0	-17,4
2014	2,3	-1,6	-7,1	8,8	3,2	-0,2	8,3
2015	-2,5	-4,4	—	-3,3	-0,1	-2,9	-4,0
2016	2,5	0,1	1,8	7,4	0,9	-1,1	15,8
2017	0,1	-0,7	—	0,6	0,1	6,7	3,0
2018	-2,5	-0,1	0,7	-7,5	-1,6	-5,0	204,8
2019	1,2	-0,8	1,9	5,2	-0,7	0,1	17,6

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	186,7	39,8	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	177,4	35,6	92,2	133,8	5,2	0,2
	2013	451,8	182,2	34,8	96,3	132,4	5,7	0,4
	2014	448,6	177,1	33,1	100,6	131,4	6,0	0,5
	2015	427,1	166,2	34,1	92,2	127,3	6,8	0,5
	2016	429,1	163,7	33,8	98,0	126,3	6,4	0,8
	2017	426,6	162,3	34,0	97,0	125,9	6,7	0,7
	2018	416,0	162,7	33,2	89,5	123,2	6,3	1,0
	2019	411,8	153,2	32,9	95,4	123,7	5,6	1,1
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	238,8	31,4	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	231,4	29,8	42,1	106,6	4,5	0,5
	2013	404,1	226,0	28,8	40,3	104,1	4,5	0,4
	2014	401,4	223,9	12,6	41,7	117,5	5,1	0,5
	2015	387,1	217,2	12,2	38,1	114,2	5,1	0,5
	2016	394,2	220,0	14,6	41,3	114,1	3,9	0,5
	2017	386,3	213,0	15,1	41,4	112,5	3,8	0,5
	2018	376,3	211,3	16,0	37,6	107,1	3,7	0,7
	2019	375,1	207,9	13,3	40,4	109,3	3,5	0,7
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	236,1	26,1	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	223,0	26,2	33,9	123,3	7,5	0,5
	2013	388,7	210,7	26,1	26,3	117,8	7,3	0,6
	2014	381,8	185,5	24,9	48,5	115,3	6,8	0,8
	2015	363,2	176,8	24,4	43,7	111,5	6,1	0,7
	2016	359,8	164,0	25,4	49,5	113,4	6,7	0,8
	2017	366,1	175,6	25,1	48,9	109,4	6,5	0,7
	2018	367,4	178,4	24,5	47,9	108,9	6,8	1,0
	2019	370,7	181,8	26,5	48,6	106,3	6,4	1,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	265,1	28,7	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	255,8	30,1	87,6	148,2	9,0	0,7
	2013	526,6	252,2	29,5	85,4	147,3	11,5	0,7
	2014	532,1	235,4	45,2	89,2	150,5	11,1	0,8
	2015	511,0	227,5	45,6	79,8	149,5	7,9	0,7
	2016	519,1	224,0	43,9	93,2	149,4	7,8	0,8
	2017	514,8	226,6	38,2	90,2	150,6	8,1	1,0
	2018	502,0	226,2	36,5	79,5	147,9	7,5	4,5
	2019	501,1	218,4	37,2	85,1	147,7	7,8	4,8
Bergstraße	2011	490,3	133,6	33,0	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	127,8	31,4	173,6	133,3	8,0	2,8
	2013	447,3	129,8	30,2	147,4	131,2	8,6	0,2
	2014	494,6	118,4	30,2	182,7	154,5	8,6	0,3
	2015	481,5	116,0	30,7	174,3	152,0	8,3	0,2
	2016	498,8	116,4	30,8	185,1	157,3	8,8	0,4
	2017	490,4	117,5	31,8	180,0	151,9	8,8	0,4
	2018	481,9	115,6	29,6	173,0	151,1	8,7	3,8
	2019	483,3	116,8	25,3	176,5	151,7	8,7	4,5

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	75,7	38,1	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	72,4	36,2	197,0	161,1	9,2	0,6
	2013	476,0	72,2	35,7	199,9	158,7	9,1	0,5
	2014	470,9	71,3	33,7	203,4	155,2	6,9	0,5
	2015	448,0	69,8	34,0	186,7	149,8	7,3	0,5
	2016	455,1	70,7	31,0	197,3	149,0	6,8	0,5
	2017	455,4	70,7	34,7	194,1	147,7	7,7	0,5
	2018	444,1	70,9	34,2	188,5	140,4	7,2	2,8
	2019	449,7	71,3	35,2	193,1	137,9	8,8	3,2
Groß-Gerau	2011	574,5	147,4	41,4	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	145,3	39,1	188,5	152,5	8,0	0,2
	2013	506,0	140,3	40,1	177,4	139,8	8,1	0,3
	2014	542,5	143,4	38,5	205,2	147,5	7,6	0,3
	2015	488,7	136,5	34,5	169,5	140,9	7,0	0,3
	2016	497,4	138,3	35,6	176,5	139,6	7,2	0,4
	2017	490,9	138,4	35,7	165,9	142,7	7,9	0,4
	2018	485,6	138,8	36,0	161,2	140,4	7,3	1,8
	2019	480,8	134,0	37,0	175,9	125,3	7,0	1,4
Hochtaunuskreis	2011	531,8	216,1	37,2	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	209,6	38,1	112,4	156,1	7,9	1,2
	2013	515,8	205,9	35,6	109,5	155,8	7,8	1,2
	2014	515,4	204,6	33,3	112,7	155,7	7,8	1,2
	2015	484,4	148,2	31,8	136,5	159,1	7,6	1,2
	2016	499,5	132,1	33,4	164,3	161,2	7,4	1,2
	2017	501,4	126,8	33,4	171,0	161,4	7,6	1,2
	2018	480,2	123,4	33,5	154,2	158,7	7,0	3,4
	2019	476,7	122,6	32,9	157,6	153,1	7,0	3,5
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	133,6	40,4	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	129,2	38,1	137,8	141,2	9,5	0,8
	2013	449,9	128,0	37,1	133,2	142,0	8,9	0,7
	2014	449,7	127,3	36,4	137,4	139,1	8,9	0,7
	2015	432,3	124,3	35,5	126,2	137,0	8,6	0,6
	2016	439,7	126,3	36,5	133,8	133,9	8,6	0,6
	2017	442,3	127,6	39,2	132,3	133,9	8,6	0,6
	2018	425,2	125,9	39,8	122,2	128,1	8,5	0,6
	2019	429,6	125,1	40,6	127,6	127,5	8,0	0,7
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	227,2	35,0	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	217,9	35,8	87,9	149,1	7,7	1,3
	2013	500,8	207,3	37,3	98,4	148,3	8,2	1,3
	2014	506,9	205,6	37,0	109,8	147,1	5,9	1,5
	2015	478,4	168,7	35,7	121,6	145,4	5,6	1,4
	2016	487,9	166,5	35,7	133,6	145,3	5,7	1,1
	2017	484,0	164,5	35,6	134,7	142,2	6,0	1,0
	2018	462,6	160,5	35,7	119,7	138,3	5,4	3,1
	2019	467,5	158,2	37,6	128,1	135,0	5,4	3,2

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Odenwaldkreis	2011	463,8	117,9	30,4	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	112,0	30,6	191,4	125,3	9,9	0,5
	2013	461,9	114,0	30,5	184,2	122,7	10,0	0,5
	2014	479,7	113,2	28,9	203,6	124,1	9,4	0,5
	2015	459,6	112,4	28,8	182,3	127,1	8,5	0,5
	2016	480,0	113,3	27,5	205,7	124,6	8,4	0,5
	2017	478,5	113,2	30,8	198,6	126,8	8,7	0,5
	2018	478,4	115,7	31,7	193,1	129,5	8,0	0,4
	2019	485,3	115,6	33,6	194,0	132,5	9,2	0,4
Offenbach	2011	519,2	193,8	35,9	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	186,9	35,4	122,5	148,2	8,9	0,7
	2013	501,3	183,8	36,7	121,7	149,8	8,6	0,7
	2014	471,5	181,5	25,5	104,2	151,0	8,5	0,8
	2015	464,9	143,5	23,5	135,9	153,4	7,7	0,8
	2016	478,1	140,6	24,5	149,3	155,5	7,5	0,7
	2017	472,2	137,1	25,1	149,9	151,6	7,8	0,7
	2018	462,9	134,5	26,1	142,2	152,2	7,0	0,9
	2019	466,0	133,0	27,9	147,8	149,8	6,6	0,9
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	111,4	17,1	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	108,7	18,0	182,1	175,5	9,2	0,6
	2013	493,1	109,4	17,8	177,9	178,9	8,5	0,6
	2014	503,3	110,4	14,5	197,5	171,6	8,6	0,6
	2015	495,3	107,9	14,4	184,2	179,7	8,5	0,6
	2016	504,1	110,5	14,6	195,5	173,6	9,0	1,0
	2017	489,7	108,8	12,5	188,2	170,7	8,6	0,9
	2018	481,7	108,8	16,4	179,1	168,0	8,5	1,0
	2019	509,3	108,9	16,3	206,6	162,8	8,3	6,4
Wetteraukreis	2011	402,6	97,8	29,8	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	95,2	23,4	117,0	161,6	10,7	0,3
	2013	413,5	95,3	22,6	115,2	169,4	10,8	0,3
	2014	430,9	95,8	23,1	128,0	172,3	11,4	0,3
	2015	417,9	94,3	23,4	119,8	169,8	10,3	0,2
	2016	434,8	96,4	24,1	130,4	173,0	10,5	0,3
	2017	427,8	104,5	23,2	126,7	162,4	10,7	0,3
	2018	400,8	97,9	12,4	122,4	156,7	9,8	1,6
	2019	395,9	98,1	16,0	117,4	153,5	9,4	1,6
Reg.-Bez. Darmstadt	2011	481,7	175,4	33,7	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	169,5	32,3	118,2	141,1	7,9	0,8
	2013	461,8	166,9	31,9	114,4	139,9	8,0	0,6
	2014	466,4	163,5	28,3	122,3	143,9	7,8	0,6
	2015	446,6	150,8	27,6	118,1	142,2	7,3	0,6
	2016	456,4	150,0	28,1	128,3	142,3	7,1	0,6
	2017	452,0	149,3	28,4	126,1	140,2	7,3	0,7
	2018	439,4	147,7	27,7	118,5	136,7	6,9	1,8
	2019	440,9	145,8	27,8	123,8	134,5	6,8	2,2

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Gießen	2011	476,4	144,5	10,8	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	139,5	10,2	148,1	163,8	5,5	0,4
	2013	454,1	137,7	9,2	141,3	160,0	5,2	0,7
	2014	465,3	136,2	9,1	152,9	160,8	5,6	0,7
	2015	445,6	136,7	6,9	136,3	159,3	5,7	0,7
	2016	453,6	139,5	9,3	141,8	154,7	7,5	0,8
	2017	451,4	136,3	7,4	144,6	154,2	8,1	0,9
	2018	441,4	136,4	7,0	132,3	155,9	7,2	2,6
	2019	443,0	135,4	7,4	134,3	155,6	7,6	2,6
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	259,6	12,8	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	253,3	12,8	152,9	132,7	8,0	0,3
	2013	535,3	245,6	16,1	133,4	132,0	7,9	0,3
	2014	511,9	203,5	16,4	143,7	140,1	7,7	0,4
	2015	494,0	202,2	19,8	126,7	136,9	7,9	0,4
	2016	500,8	202,9	16,1	132,0	141,9	7,4	0,6
	2017	503,3	201,4	17,6	130,2	145,7	7,7	0,6
	2018	496,7	205,5	26,8	117,1	138,6	7,2	1,6
	2019	498,9	204,5	30,0	118,8	137,4	6,4	1,7
Limburg-Weilburg	2011	542,3	224,2	33,3	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	198,6	35,1	144,4	127,2	9,2	0,9
	2013	509,5	196,4	33,0	142,2	128,1	9,1	0,8
	2014	522,1	198,9	32,7	156,4	125,2	8,5	0,5
	2015	493,4	190,4	30,1	139,4	123,2	9,7	0,6
	2016	505,3	193,9	32,7	141,1	128,6	8,6	0,5
	2017	498,6	188,4	34,0	137,7	128,2	9,8	0,5
	2018	499,0	193,7	33,9	134,0	127,9	9,0	0,5
	2019	491,8	186,1	36,3	131,6	128,6	8,7	0,5
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	119,8	31,0	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	118,0	30,5	155,0	124,7	8,4	0,3
	2013	434,0	117,9	29,3	153,5	124,5	8,5	0,3
	2014	464,1	118,2	29,6	183,7	123,2	9,1	0,3
	2015	446,4	120,0	28,7	167,9	120,6	8,8	0,3
	2016	449,5	113,1	29,6	174,2	124,0	8,1	0,5
	2017	456,5	113,7	29,8	180,9	122,7	8,9	0,5
	2018	444,0	113,6	33,3	167,4	120,3	8,9	0,4
	2019	446,1	111,5	34,3	171,2	119,6	9,0	0,5
Vogelsbergkreis	2011	387,1	159,8	19,1	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	160,4	18,7	38,0	159,4	5,6	0,2
	2013	381,1	163,0	17,3	34,8	159,9	5,8	0,2
	2014	405,3	166,8	17,9	56,0	158,2	6,2	0,3
	2015	446,1	165,5	19,1	99,3	155,4	6,5	0,3
	2016	456,9	170,5	20,3	100,8	157,8	7,1	0,4
	2017	490,2	103,3	36,4	200,1	143,4	6,8	0,2
	2018	468,2	105,1	36,8	175,6	143,5	6,7	0,4
	2019	495,4	105,0	40,1	198,7	144,3	6,9	0,3

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	181,9	20,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	174,4	20,6	138,8	140,4	7,4	0,4
	2013	470,9	171,9	20,4	131,3	139,4	7,4	0,5
	2014	479,6	162,0	20,5	148,5	140,7	7,5	0,5
	2015	465,5	160,6	20,3	138,1	138,4	7,7	0,5
	2016	473,0	160,9	20,7	142,7	140,4	7,8	0,6
	2017	476,9	152,0	22,5	154,2	139,3	8,4	0,6
	2018	467,6	154,0	25,4	141,5	137,5	7,8	1,3
	2019	470,5	151,7	27,2	145,3	137,1	7,8	1,3
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	200,0	48,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	190,1	49,7	90,2	138,4	6,8	0,1
	2013	478,7	183,3	51,8	98,5	137,5	7,5	0,1
	2014	507,1	183,5	52,6	124,4	139,1	7,5	—
	2015	524,7	176,9	53,6	150,1	136,5	7,7	—
	2016	519,3	176,6	55,1	145,0	137,2	5,3	0,1
	2017	505,7	174,5	33,4	127,8	159,2	10,6	0,2
	2018	484,3	172,3	32,0	108,3	162,9	8,7	0,1
	2019	475,8	165,1	28,2	109,6	164,3	8,4	0,1
Fulda	2011	440,7	155,0	6,6	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	152,1	8,3	120,0	153,3	8,3	0,3
	2013	504,1	151,6	8,3	183,1	152,4	8,5	0,2
	2014	511,5	151,0	8,0	191,9	152,4	8,0	0,2
	2015	487,4	148,8	7,7	173,0	150,2	7,5	0,2
	2016	513,3	149,6	7,8	199,6	147,9	8,1	0,3
	2017	520,9	149,7	8,7	207,5	146,4	8,4	0,3
	2018	502,0	148,3	7,9	191,6	144,9	8,5	0,8
	2019	507,1	148,2	8,8	196,8	143,9	8,4	0,9
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	123,4	33,6	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	121,7	35,0	52,1	145,2	8,8	0,7
	2013	353,6	120,6	36,2	50,5	135,8	9,7	0,7
	2014	364,5	120,6	33,6	57,1	142,3	10,2	0,7
	2015	368,0	98,5	31,8	89,2	137,6	10,2	0,7
	2016	438,0	102,0	32,6	152,9	139,1	10,5	1,0
	2017	437,5	102,6	32,2	148,9	142,8	10,0	0,9
	2018	421,5	100,0	34,8	139,2	136,9	9,6	1,0
	2019	427,8	100,2	37,9	143,1	135,0	10,4	1,2
Kassel	2011	536,8	164,7	30,9	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	163,5	31,7	207,0	131,6	4,9	0,3
	2013	533,2	155,8	31,6	203,3	135,7	6,5	0,3
	2014	551,7	151,7	31,1	216,1	145,7	6,8	0,3
	2015	559,3	155,2	31,4	222,9	142,6	6,8	0,4
	2016	561,1	151,6	30,0	224,9	146,7	7,4	0,4
	2017	576,2	154,4	30,8	230,6	151,8	8,2	0,5
	2018	539,7	157,8	29,3	185,0	149,9	7,8	9,9
	2019	574,8	158,4	30,6	215,9	150,1	8,5	11,5

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

8. Haushaltsabfälle je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2011 bis 2019 nach Verwaltungsbezirken (Angaben in Kilogramm)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle ¹⁾
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	201,6	34,2	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	196,9	34,4	204,5	131,1	9,6	0,2
	2013	591,2	196,5	35,0	218,6	131,4	9,4	0,2
	2014	578,2	199,0	34,7	204,2	130,7	9,4	0,2
	2015	507,0	195,6	36,1	138,4	127,5	9,3	0,2
	2016	483,9	193,8	33,9	119,5	126,7	9,5	0,5
	2017	482,4	192,6	35,4	115,4	127,9	10,5	0,6
	2018	465,7	193,6	35,2	100,3	125,2	10,7	0,6
	2019	483,5	193,6	37,4	114,1	126,2	10,9	1,4
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	151,8	29,4	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	147,7	30,8	177,9	127,3	7,7	0,3
	2013	488,3	147,5	30,1	176,8	126,0	7,6	0,4
	2014	515,1	149,1	29,4	197,8	129,9	8,4	0,4
	2015	488,9	144,2	30,8	180,0	125,6	7,9	0,4
	2016	479,4	140,3	31,8	174,9	123,8	8,2	0,5
	2017	482,9	143,5	31,7	174,1	125,3	7,9	0,4
	2018	477,2	142,4	32,9	166,0	127,6	7,8	0,5
	2019	477,5	142,8	31,5	171,4	123,6	7,6	0,7
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	93,7	36,2	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	91,9	37,9	116,2	134,6	5,9	0,3
	2013	383,5	92,6	37,2	113,1	133,3	7,0	0,4
	2014	400,0	91,0	39,5	129,3	132,0	7,7	0,4
	2015	368,6	90,3	40,9	99,5	130,4	6,8	0,6
	2016	363,6	85,9	38,7	102,2	129,0	7,2	0,7
	2017	362,0	86,2	38,7	101,1	126,8	8,3	0,9
	2018	360,3	86,7	41,3	96,4	127,1	8,1	0,8
	2019	384,1	91,5	43,2	110,6	129,6	8,3	0,9
Reg.-Bez. Kassel	2011	484,4	162,3	30,4	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	158,5	31,5	145,3	137,6	7,3	0,3
	2013	491,5	155,7	31,9	158,8	136,9	8,0	0,3
	2014	505,1	155,3	31,7	169,6	140,1	8,1	0,3
	2015	488,8	151,1	32,2	160,3	137,0	7,9	0,3
	2016	494,9	149,8	31,9	167,8	137,2	7,9	0,5
	2017	497,1	150,3	28,8	166,3	142,1	9,1	0,5
	2018	478,1	150,2	28,7	146,7	141,4	8,7	2,4
	2019	489,8	149,5	29,1	158,2	141,2	8,9	2,9
Land Hessen	2011	483,6	173,9	30,8	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	168,2	30,2	127,1	140,3	7,7	0,6
	2013	469,2	165,6	30,0	126,1	139,2	7,9	0,5
	2014	476,3	161,6	27,6	136,0	142,6	7,8	0,5
	2015	458,1	152,5	27,3	129,7	140,5	7,5	0,5
	2016	466,8	151,7	27,6	138,5	141,0	7,4	0,6
	2017	465,0	149,9	27,5	138,7	140,4	7,8	0,6
	2018	451,6	149,2	27,5	127,9	137,7	7,4	1,8
	2019	455,3	147,5	28,0	134,1	136,3	7,4	2,2

1) Batterien, Sonderabfallkleinmengen. Ab 2018 einschließlich behandeltes Holz aus Wertstoffsammlungen.

Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2019¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925	149 743	151 879	155 353	157 437	158 254	159 207	159 878
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775	701 350	717 624	732 688	736 414	746 878	753 056	763 380
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945	119 203	120 988	123 734	124 589	126 658	128 744	130 280
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636	273 871	275 116	276 218	277 619	278 654	278 342	278 474
Bergstraße	261 158	261 695	262 322	263 822	266 928	267 935	268 780	269 694	270 340
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407	287 966	292 773	294 744	296 048	297 399	297 844
Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301	260 793	266 042	269 045	271 403	274 526	275 726
Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167	230 798	233 427	234 991	235 995	236 564	236 914
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995	407 619	411 956	416 715	418 208	418 950	420 552
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021	229 976	232 848	235 708	236 969	237 735	238 558
Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201	96 082	97 000	96 473	96 597	96 798	96 703
Offenbach	334 019	336 265	338 300	341 669	347 357	349 982	351 692	354 092	355 813
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190	182 117	184 114	185 668	186 602	187 157	187 160
Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408	297 369	301 931	303 914	305 312	306 460	308 339
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381	3 822 479	3 863 818	3 922 369	3 951 234	3 978 050	3 998 724	4 019 961
Gießen	252 587	253 041	253 820	259 834	262 505	265 699	267 056	268 876	270 688
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106	251 327	251 440	253 167	254 074	254 164	253 777	253 319
Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964	170 385	171 922	172 120	171 971	172 083	171 912
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279	241 656	241 598	245 241	245 013	246 165	246 648	247 084
Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383	105 763	107 256	106 737	106 451	105 878	105 643
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277	1 023 150	1 029 020	1 040 091	1 043 643	1 045 807	1 047 262	1 048 646
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874	194 087	194 747	197 984	199 062	200 736	201 585	202 137
Fulda	215 945	216 093	216 314	217 326	220 132	221 170	221 783	222 584	223 145
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165	119 651	119 394	121 166	121 037	121 101	120 829	120 719
Kassel	234 680	234 206	233 352	233 451	235 813	236 905	236 674	236 633	236 764
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279	179 429	179 466	180 310	181 105	180 754	180 222	179 673
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293	156 607	156 460	157 592	157 967	157 256	156 953	156 406
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913	100 356	100 206	100 715	100 965	101 101	101 017	100 629
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823	1 199 796	1 201 050	1 213 712	1 218 211	1 219 405	1 219 823	1 219 473
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	6 176 172	6 213 088	6 243 262	6 265 809	6 288 080

1) Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar, andere gefährliche Abfälle privater Haushalte
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Spermmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausmüll (Hausrestabfall)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123*, 200135*, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001* ¹⁾
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900

* Gefährliche Abfälle gemäß Europäischem Abfallverzeichnis.

1) Sonstige nicht differenzierbare Schadstoffkleinmengen, andere gefährliche Abfälle privater Haushalte.